Nº 283.

Freitag am 11. December

3. 475. a

## Ausschließenbe Brivilegien.

(Fortfegung aus Dr. 282).

Rachftebende Privilegien find erlofden und wurben als folde vom f. f. Privilegien-Ardive im Do-

nate Juli 1863 einregistrirt, und zwar: 46. Das Privilegium ber Inlie Deutsch, vom Janner 1862, auf Die Berbefferung Des trans. portablen Cicherheits-Entfuschungs. Upparates für geiflige Bluffigfeiten.

47. Das Privilegium Des Rarl Funt, vom 26. Banner 1862, auf Die Erfindung eines Berfahrens gur Bieberbelebung ber fur bie Buderfabrication fo wichtigen Anochentoble.

48. Das Privilegium Des D. C. Chiodi, vom 31. Janner 1862, auf Die Erfindung einer eigenen Mafchine, mit welcher Die fdragen Binten over Schwalbenfdmeife bei ber Dad, ober fonftigen Riftenerzeu-gung mit besouberer Schnelligfeit erzeugt werben tonnen.

49. Das Privilegium ber Familie Paltauf und Romp., vom 21. Janner 1862, auf die Erfindung einer Rab. ober Sakelmajdine.

50. Das Privilegium Des Deier Rotmuller, vom 28. September 1858, auf bie Berbefferung in Der Erzengung von Mannerangungen.

18. Junt 1858, auf Die Berbefferung in ber Unfertigung aller Battungen Danner. und Damen Rurich:

52. Das Privilegium bes Emanuel Bleifdmann (an Joseph Roth übertragen) vom 10. Juli 1858, auf Die Berbefferung aller Urten von Dannerangugen.

53. Das Privileginm bes Frang Leigner, vont in ber Erzeugung ber Schubmachermaaren.

54. Das Privilegium des Frang Paupie, vom 27. Juli 1859, auf Die Erfindung einer eigenthums lichen Borrichtung an Saffern, wodurch die Berbunftung und bas Rahmigwerden der Beine und anderer geiftiger Bluffigleiten verhindert werbe.

55. Das Privilegium des Frang Schap, vom 6. Juli 1860, auf Die Berbefferung in ber Erzeugung von Talgkerzen und Rernfeife.

56. Das Privilegium bes David Beiß, vom 7. Juli 1860, auf Die Berbefferung an Dannerfleibern.

57. Das Privilegium Des Frang Sorvath , vom 7. Juli 1860, auf Die Erfindung einer Bebelbreme. Borrichtung für Gifenbobnmaggone.

58. Das Privilegium Des Emil Andreae, vom 15. Juit 1860, auf Die Erfindung von Schiffeleffeln in ovaler Beftalt.

59. Das Privilegium des Frang Rif, vom 31. Juli 1860, auf die Erfindung eines Berfahrens um Gold und Gilber gleichzeitig gu extrabiren.

60. Das Privilegium bes Frang Horvath und Stefan Szoboszlay, vom 7. Auguft 1856, auf Die Erfindung einer Bebeifchwung-Mafchine.

61. Das Privilegium Des Leopold Tedesco, vom 2. August 1858, auf Die Erfindung Die Rnopflocher bei allen Battungen von Dlannerfleibern por bem Ausreißen zu bewahren.

(Fortfetung folgt).

Nr. 1388. 3. 552. a (3) Ronfurs.

Bu befegen ift eine Offizialoftelle 1. Rlaffe bei ber Landeshauptkaffe in Trieft in der XI Diatenflaffe, bem Behalte jahrlicher 735 fl., bem Duartiergelde jabrlicher 126 fl. und mit ber Berbindlichkeit jum Erlag einer Raution zu ahnden."

im Gehaltsbetrage.

Bewerber um biefe Stelle ober eventuell um eine Offizialestelle II. Rlaffe mit dem Gehalte jährlicher 630 fl. haben ihre gehörig 3. 2460. (2) bofumentirten Gefuche unter Rachweifung Des Alters, Standes, Religionsbekenntniffes, des jur Ginberufung ber Berlaffenfchafts: sittlichen und politischen Bohlverhaltens, ber bisherigen Dienftleiftung, ber abgelegten Drufer Ungabe, ob und in welchem Grade fie mit einem Beamten ber Bandeshauptkaffe in Trieft bermandt ober verschmagert find, im Wege ihrer

R. f. Finang - Landes = Direttion. Gras am 28. November 1863.

## Rundmachung.

Geftern hat abermals ein der Buth verdächtiger Hund hier und in der nachsten Umgebung mehrere freiherumlaufende Sunde gebiffen, ein Beweis, daß den nur im Interesse der persönlichen Sicherheit erlassenen bierämtlichen Verfugungen vom 27. v. M., 3. 7765, nicht gehorig nach=

gekommen wird.

Bur Bermeidung von Unglücksfällen fühlt man sich daher zu der heute an jeder auch mit einer Marke versehene, freiherumlaufende Hund nicht nur unnachsichtlich vertilgt, sondern auch gegen den Eigenthumer 51. Das Privilegium des Joseph Grumwald, vom Desfelben mit einer Strafe vorge= gangen werden wird; ferner wird das Mitnehmen der Hunde in Kaffee= und Wirthshäuser und Schänken unterfagt.

Die Eigenthümer von Hunden 30. Juli 1858, auf die Erfindung und Berbesserung werden neuerdings aufgefordert, Dieje genau zu beobachten, und wahrge= nommene Krankbeitsanzeichen unverzüglich zur hieramtlichen Kenntniß zu bringen bei Bermeidung der Folgen des S. 387 bes St. G.

Dieser lautet: "Wer einen Hund ober sonst ein Thier, an welchem Kennzeichen der wirklichen Wuth, oder auch nur solche wahrzunehmen find, die vermuthen laffen, daß die Wuth erfolgen kann, anzuzeigen un= terläßt, ist einer Uebertretung ichuldig und zu Urreft, bei wirklich erfolgtem, Ausbruche und Beschädigung von Menfchen und Thieren aber zum strengen Arrest von 3 Tagen bis zu 3 Monaten zu verurtheilen. Ist aber hieraus der Tod oder die schwere körperliche Beschädigung eines Men= schen erfolgt, so ist die Unterlassung der Anzeige nach S. 335 im lettern Falle als eine Uebertretung mit Urrest bis zu 6 Monaten, bei daraus erfolg= tem Tobe eines Menschen aber als Bergeben mit strengem Urrest von 6 Monaten bis zu einem Jahre

R. f. Polizei = Direction Laibach am 9. December 1863.

Mr. 6164 @ Dift

Gläubiger.

Bon bem f. t. Landesgerichte in Laibad) fungen aus den Kaffavorschriften und der Ber- werben Diejenigen, welche als Gläubiger an Die tednungstunde, ber Cautionsfähigkeit und un- Berlaffenfchaft bes am 18 Ceptember 1863 ohne Teftament verftorbenen t. t. penfionirten Sauptmannes herrn Binceng Grividie eine Forberung ju ftellen haben, aufgeforbert, bei borgefesten Behorde binnen vier Bochen bei Diefem Gerichte gur Unmelbung und Darber f. E. Steuerdirektion in Trieft einzubringen. thuung ihrer Unspruche ben 21. Dezember 1863, um 9 Uhr Bormittags, ju erfcheinen; ober bis babin ihr Befuch fdriftlich ju fiberreichen, richt, wird hiemit befonnt gemacht:

Dr. 8051. | midrigens benfelben an die Berlaffenschaft, wenn fie durch Bezahlung ber angemelbeten Forberungen erichöpft murbe, fein weiterer Unfpruch Buftunbe, ale infoferne ihnen ein Pfanbrecht

Laibach am 28. November 1863.

Mr. 3794. 3. 2507. (1)

Bon bem f. f. Begirteamte Gittich, ale Bericht, wird hiemit bekannt gemacht, das über Anjuchen ber k. k. Kinang, Procurator in Laibach, in Bertretung der Kirche und Armen in Polis, am 22. und 23, d. M., Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, die Berlaßeffekten des am 16. Oktober d. J. in Polis ab intestato verstorbenen Lotaltaplanes herrn Johann Barligb, bestehend in Pratiofen, Rleibung, Bafde, Ginrichtung sftuden, Berfügung verpflichtet, daß von der öffentlichen Berfteigerung an den Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung im Pfarrhofe Polig veraußert werben.

R. f. Bezirksamt Sittid, als Bericht, am 8. Dezember 1863.

& bift gur Ginberufung der Berlaffenfchafts.

Blaubiger. Bon bem f. f. Begirtsamte in Gittid, ale Bericht, werben Diejenigen, welche ale Blaubiger an Die Berlaffenschaft bes am 16. Oftober 1863 obne Tefament verfiorbenen herrn Johann Barlifd, Local-Caplan in Polit, eine Forderung gu ftellen haben, aufgeforbert, bei biefem Berichte gur Anmelbung und Darthnung ihrer Anfpruche ben 29. Dezember 1863, Bormittage 9 Uhr, ju erfceinen, ober bis babin ibr Befuch fdriftlich zu überreichen, wiorigens

benfelben an Die Berlaffenfchaft, wenn fie burch Begab. lung ber angemelbeten Forberungen ericopft murbe, fein weiterer Unfpruch guftunbe, als infofern ihnen ein Pfanbrecht gebührt.

ot. f. Begirteamt Girtid, ale Gericht, am 30. November 1863.

3. 2394. (2)

Nr. 6583.

Bon bem f. f, Bezirkeamte Bottichee, ale Ges

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Brn. Dr. Anton Pfefferer, ale Bertreter ber Rarl Padner'iden Erben in Laibach, gegen Beorg Rojel von Dalgern, Saus. Rr. 19, wegen, aus bem Zablungsauftrage vom 24. Januer I. 3., 3. 353, ichnitiger 252 fl. oft. B. c. s. e., in Die executive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern geborigen, im Brunobuche ad Botifchee Tom, III., Bol. 429 vorfommenden Subrealitat im gericht. lich erhobenen Schägungewertbe von 758 fl. off 2B. gewilliget, und gur Bornabme berfelben Die executive Beilbietungstagfagungen auf Den 15. Dezember 1 3. auf ben 16. Janner und auf ben 16. Februar t. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr, im Amtefige, mit Dem Anhange bestimmt worden, daß die fellzubietende Realität nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Grundbuchsertract und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werben.

R. f. Begirteamt Gottidee, ale Bericht, am 15. Oftober 1863,

3. 2468. (2) Ebitt.

Bom f. f. Begirteamte Laas, ale Bericht, wird biemit erinnert, bag bie in ber Executionsfache bes Unton Deftet von Martinebad, burch feinen Curator Herrn Mathias Koren von Planina, gegen Jakob Mekinda von Stegberg über Einverständniß beiber Theile mit Beideid vom 23. August d. 3., 3. 4089, auf den 14. November und 14. Dezember 1. 3. ausertwaten Beolegung Pohilesieliketungen als abgegeordneten Real- und Dobilarfeilbietungen als abgebalten angeseben werben, mogegen es unverandert bei ber, auf ben 15. 3anner 1864 angeordneten britten Beilbietungetagfagung mit bem obigen Befdeibe gu verbleiben habe.

R. f. Bezirksamt Laas, als Bericht, am 7. November 1863.

3. 2487. (2) Mr. 3006.

Bon bem f. f. Begirteamte Tidernembl, ale Be-

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Sandler von 3. 2377. (3) Bottidee, gegen Peter Pietur von Bornichloß wegen fculbiger 190 fl. 59 fr. ö. 2B. c. s. c, in Die executive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Polland sub Tom. II., Bol. 12, vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schänungswerthe von 195 fl. ö. B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben die brei Beilbietungs Zaglaggungen auf ben 18. Dezember 1863, auf den 15. Banner und auf ben 16. Februar 1864, jedesmal Bormittags um 9 Uhr , bieramte mit bem Unbange bestimmt worden, bas die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schagungs. werthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Gdapungeprotofoll , ber Grundbucheertract und die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben. R. F. Begirfeamt Tichernembl, ale Gericht, am

15. Juli 1863.

3. 2486. (2) EDift.

Bom bem f. f. Begirteamte Tichernembl, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht

Es fei über bas Unsuchen bes Jofef Sandler von Bottidee, durd Bru. Dr. Benedifter in Gottidee, gegen Beorg Laurenzbizh von Bornschloß wegen, aus bem Bergleiche vom 1. September 1860, 3. 3538, schuldiger 28 fl. 14 fr. off. Währ. c. s. c., in die executive öffentliche Berfteigerung ber, Dem Lettern geborigen, im Grundbuche ber herrichaft Bolland sub Tomo. 12, Fol. 28 vortommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 45 fl. ö. 20. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietunge : Tagfagungen auf ben 16. Dezember 1863, auf ben 16. Janner und auf ben 17. Februar 1864, jebesmal Bormittags um 9 Ubr, in ber Umte tanglei mit bem Unbange bestimmt worden, daß Die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Beils bietung auch unter bem Schanngswerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Brundbuchsextract und bie Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Amteftunden eingefeben werben. R. f. Bezirfsamt Tidernembl, ale Gericht, am

29. August 1863.

Nr. 2866. 3. 2496.

Ebitt. Mit Bezug auf bas bierortige Ebift boto. 8 April 1863, 3. 841, wird befannt gegeben, baß bie Feitbietungen ber Jofefa Remig'ichen Realitat gu Gauran bis auf weiteres Unlangen eingestellt feien.

R. f. Begirfeamt 3rria, ale Bericht, am 24 November 1863.

Mr. 42 3. 2502. @ bift

gur Ginbernfung ber Berlaffenicafte. Blanbiger.

Bon bem f. t. Rotar, ale belegirten Berichte. Commiffar, ju Raffenfuß werben Diejenigen, welche ale Glaubiger an die Berlaffenfchaft bes am 22. Juni 1863 mit Testament verftorbenen Josef Globeunig. Grunebifigere und Rramere gu Gt. Cantian , Saus-Dr. 26, eine Forderung zu ftellen haben, aufgefordert, bieramte gur Unmelbung und Darthung ibrer An-fprude ben 28. b. Die., Bormittage 9 Ubr, gu erfceinen, ober bie babin ibr Befuch fdriftlich ju uber. reichen, mibrigens tenfelben an tie Berlaffenfchaft, wenn fie burd Bezohlung ber angemelbeten Forberungen erfcopft wurde, fein weiterer Uniprud guftunte, ale infoferne ihnen ein Pfandrecht gebubrt.

Raffenfuß, am 5. December 1863,

Josef Pehant, t. f. Rotar ale beleg. Berichtecommiffar.

3. 2376.

Bon bem f. f. Begirteamte Teiffrig, ale Bericht,

wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Anfuchen bes Joh. Tomidib von Feiftrig, gegen Jacob Rois von Berbiga, wegen fouldiger 50 fl. 57 fr. C. Dt. c. s. c., in die executive öffentliche Berfteigerung ter, bem Lepteren gehorigen, im Grundbuche ver Berricaft Jablanis vor- Rofler von Ortenegg, gegen Johann Stull von Poich- tommenten, sub Urb. . Rr. 181 befindlichen Realität, nifou megen, aus bem Bergleiche vom 16. November im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 600 ft. 1854, 3. 7498, fouloiger 210 ft. C. Dl. c. s. c., 40 fr. C. D. gewilliget, und jur Bornahme berfelben in Die executive öffentliche Berfteigerung ber, Dem Die Feilbietungs . Tagiagungen auf ben 8. Janner, Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft auf ben 9. Februar und auf ben 8. Marg 1864, Auersperg sub Urb. . Re. 796, Reif. . Rr. 669, und jebesmal Bornnittags um 9 Uhr, im biefigen Umie. Urb, Rr. 803, Reif. Rr. 675114 vorfommenten Realotale mit tem Anbange bestimmt worben, bag bie litaten, im gerichtlich erhobenen Chapungewerthe von feilzubictende Realitat nur bei ber letten Feilbietung 2731 fl. 60 fr. o. B. gemilliget, und sur Bornahme auch unter bem Schapungewerthe an ben Deift- verfelben bie brei Feilbictungstagfatungen auf ben 18. bietenben bintangegeben werbe.

und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ber Amtstanglei mit bem Anhange bestimmt morin ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werden. Den, baß bie feilgubictende Realitat nur bei ber

St. ? Begirteamt Teiftris, als Gericht, am 30. lesten Beilbietung auch unter bem Gdagungewerthe Oftober 1863.

Mr. 5616. EDift.

Bon bem f. f. Bezirfeanite Feiftrig, ale Bericht, wird hiemit bekannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes 3oh. Tomichig von Teiftris, gegen Josef Pototschnit von Terpischane, wegen ichnibiger 132 fl. 2 fr. C. D. c. s. c., in Die executive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Jablanis sub Urb. Rr. 14 vorfommenden Realitat, im gericht. lich erhobenen Schäpungewerthe von 523 fl. 90 fr. C. DR. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die britte Beilbietungstagfagung auf ben 18. Dezember 1863. Bormittage um 9 Uhr, in hiefiger Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worben , baß bie feilgu-bietende Realitat auch unter bem Schapungewerthe an ten Weifibietenben hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, Der Grundbuchsertract und Die Ligitationebedingniffe fomen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umteffunden, eingefeben

R. f. Begirteamt Teiftrig, ale Beridyt, am 27 Oftober 1863.

Mr. 6584. E Dift.

Bon bem f. f. Bezirfeamte Bottidee, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen bes Bru. Dr. Unton Pfefferer in Laibad, als Bertreter ber Pachner'iden Erben von Laibad, gegen Unton und Dagbalena Sögler von Reuloschin wegen, aus bem Bergleiche vom 25: September 1843, 3. 6584, ichuloiger 468 fl. 68 fr. C. D. c. s. c., in Die executive öffentliche Berfleigerung ber, ben Legtern geborigen, im Grundbuche Tom. I., Bol. 33, vorfommenden Subrealitat im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 371 fl. ED. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die executiven Beilbietunge Zagfagungen auf ben 15. Dezember . 3., auf ben 16. Janner und auf ben 16. Februar 1864, jedesmal Bormittage um 9 Uhr, im Umtefige mit dem Unhange bestimmt worden, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Beilbictung auch unter bem Schägungewerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Shagungsprotofoll, ber Grundbuchsertract und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. f. Bezirksamt Gotifchee, ale Bericht, am 15. Oftober 1863.

3. 2396. (3) Mr. 3265.

Bon bem t. f. Bezirfeamte Groß-Lafchip , ale

Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Anfuden bes herrn Johann Rofler von Ortenegg , gegen Anbreas Ogring von Pobflermen wegen, aus bem Bergleiche vom 22. Februar 1855, 3, 946, ausgefertigt am 11. November 1856, schuldiger 577 fl. 58 fr. C. DR. c. s. c., in Die executive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern gehörtgen, im Grundbuche Der Berrichaft Ortenegg sub Urb. Dr. 114 vortommenden Realitat im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 2543 fl. 30 fr. C. DR. ge: williget, und gur Bornabme berfelben bie brei Geil: bietungstagfagungen auf ben 18. Dezember 1863. auf ben 22. Janner und auf ben 26. Februar 1864, jevesmal Bormittage um 9 Uhr, in ber Berichtetanglei mit bem Unbonge bestimmt worden, bag bie feilgubictenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbietenben

bintangegeben merbe. Das Schapungeprotofoll, ber Grundbuchergtract und Die Ligitationsbedingniffe, fonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Amtoftunden eingeseben merten.

R. f. Bezirtsamt Grag. Laidis, ale Gericht, am 10. August 1863.

3. 2397. (3) Mr. 3266.

Bon bem f. f. Begirfeamte Groß. Lafdig, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes herrn Johann Dezember 1863, auf ben 22. Januer und auf ben Das Schagungeprotofoll, bet Brundbuchsertract 26. Februar 1864, jedeemal Bormittage um 9 Ubr,

fan ten Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Edjägungsprotofoll, ber Grundbudjecetrach und die Ligitationebedingniffe konnen bei diefem Gericht in ben gewöhnlichen Umisftunden eingefeben werben

R. f. Bezirteamt Groß-Lafdin, ale Gericht, am 10. August 1863.

Nr. 3959. 3. 2398. (3)

E bift. Bom f. f. Bezirkeamte Groß. Lafdig, ale Berid

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes herrn Bartholmi Sotidewar von Groß . Lafdig, ale Ceffionar M Frang Perme von Groß Ratidna, gegen Johan Rovat von Rlein : Raifchna wegen, aus bem gerid lichen Bergleiche vom 16. Geptember 1862, 3. 3640 fouldiger 210 fl. ö. 2B. c. s. c., in Die execuit öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborige im Grundbuche von Beinegg sub Urb .- Dr. 21, Rect Rr. 18, vorkommenden 1/2 Bube fammt Un. Bugebor im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe po 1356 fl. ö. 2B. gewilliget, und gur Bornahme M felben die brei Beilbietunge . Tagfatungen auf M 23. Dezember 1863, auf ben 29. Januer und al ren 4. Marg 1864, jedesmal Bormittags um 9 11 im Amtefige mit bem Anhange bestimmt worden, Do Die feilzubietende Realitat nur bei ber legten Beilbit tung auch unter bem Schägungewerthe an ben Dei bietenden hintaugegeben werbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchsertral und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berich in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefehen werben.

R. f. Bezirksamt Groß - Lafchig, ale Gerid am 24. Geptember 1863.

Mr. 345 3. 2420. (3)

Ebitt.

Bom f. f. Bezirtsamte Rrainburg, ale Berid wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Johann Erichen Do Oberfeichting, gegen Unna Mabernit von Rlang, Relicitation ber von Anna Rabernit von Rlang land Licitationsprotofolle vom 8. April D. 3., 3. 1060 um 1200 fl. erstandenen , in Rlang liegenben, Brundbuche Rreng sub Urb .- Dr. 58197 vorfommel ben Realitat bes Didgael Nabernit von Rlang, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingniffe auf Gefahr und Roften ber faumigen Erfteberin bewilliget, und gur Bornahme berfelben bie Tagfagung auf bei 23. Dezember 1. 3., Bormittage 9 Uhr, bierant mit bem Anhange bestimmt, baß vorgedachte Realit um jeben Unbot bintangegeben werbe.

Der Grundbuchsertract, bas Schäpungsprotolo und die Licitationsbedingniffe fonnen bei bem gefer tigten Begirteamte, ale Gericht, in ben gewöhnliche

Ilmteffunden eingeseben werben.

R. f. Begirteamt Rrainburg, ale Bericht, am Oftober 1863.

Nr. 343 2421. D f 1

Bom bem f. f. Begirteamte Rrainburg, als richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Rifo Raffelig Gerschize in Civil - Croatien, gegen Johann Survon Strochain wegen, aus bem Urtheile vom Juli 1863, 3. 2018, schuldiger 182 fl. C. M. c. s. in bie executive öffentliche Berfteigerung ber, Leptern geborigen, im Brundbuche ber Pfarrgiloe Rolls sub Urb. Dr. 1 vorfommenten, auf 4358 fl. 40 ff C. DR. gefchapten Bangbube und ber im Grundbud Egg ob Rrainburg sub Recif.- Rr. 41 vortommenbel auf 1180 fl. C. D. gefcapten Salbbube, gewillig und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietung togfogungen auf ben 12. Janner, auf ben 12. bruar und auf ben 15. Mary 1864, jedesmal Bormi tage um 9 Uhr, in ber Umtefanglei mit bem Unball bestimmt worden, daß bie feilgubietende Realitat ! bei ber lepten Feilbietung auch unter bem Schapung werthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Grundbuchsertral und die Ligitationsbedingnife fonnen bei biefem Geriatt in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen merbel

R. f. Bezirksamt Rrainburg, ale Gericht, 8. Oftober 1863.

Mr. 23 3. 2429. (2)

Bon bem f. f. Begirfsamte Planina, als richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei tie mit bem bieggerichtlichen Befcheloe ger 18. April 1861 angeordnet gewesene, aber vom Cafel cutionsführer Frang Jurca, als Ceffionar bes 3afel

Schantel, fiftirte britte Feilbietung ber, bem Executen Bohann Berichel von Belifu geborigen, im Brimts buche Luegg sub Urb. Rr. 102 vortommenden Reali bie einzige Lagfagung auf ben 12. Januer 1864 mit Beibehaltung bes Ortes ber Stunde und mit bent vorigen Unhange angeordnet.

R. f. Bezirksamt Planina, als Bericht, am 2

Mai 1863.